

## Bildungsurlaube 2019/2020

Informationen zum Hessischen Bildungsurlaubsgesetz gibt es beim Hessischen Sozialministerium unter der Adresse [www.bildungsurlaub.hessen.de](http://www.bildungsurlaub.hessen.de)

### Israel und der Frieden im Nahen Osten

Die Frage, wem das Heilige Land gehört, ist heute aktueller denn je. Seit den Kreuzzügen zieht sich die Spirale der Gewalt im „Heiligen Land“ von Juden, Christen und Moslems wie ein roter Faden durch die Geschichte. Trotz internationaler Friedensbemühungen ist ein Ende des Konfliktes zwischen Israelis und Palästinenser\*innen nicht in Sicht. Die politische Entwicklung im Nahen Osten füllt täglich die Medien. Israel und die palästinensischen Gebiete spielen für den Friedensprozess im gesamten Nahen Osten eine wichtige und zentrale Rolle. Dass es einen Alltag, ein Leben jenseits der Fernsehbilder gibt und wie dieser aussieht, kann im Rahmen des Bildungsurlaubes „Israel und der Frieden im Nahen Osten“ erfahren werden. Der Bildungsurlaub lädt die Teilnehmenden nach Israel und Palästina ein, um dort einen Blick auf die Lage im Nahen Osten zu werfen. Den Nahost-Konflikt kann nur verstehen, wer Einblicke in die Geschichte, Kultur, Politik und Gesellschaft der Israelis und Palästinenser\*innen erhält. Durch Begegnungen mit jungen Menschen vor Ort schafft der Bildungsurlaub Zugänge in das Leben der Israelis und der Palästinenser\*innen. In Gesprächen mit Experten\*innen verschiedener Institutionen in Netanya, Tel Aviv, Ramallah und Jerusalem werden die Hoffnungen der Menschen aber auch die Befürchtungen zu den Perspektiven des israelisch-palästinensischen Friedensprozesses thematisiert.

Termin: Samstag, 31.08. bis Samstag, 07.09.2019  
Ort: Netanya, Jerusalem und Tel Aviv  
Kosten: 600,00 € (inkl. Flug, Unterkunft sowie 3x Halbpension in Jerusalem  
Und 4x Frühstück in Tel Aviv und Netanya)  
Leitung: Egon Wielsch und Florian Haas

### Fair streiten, fair versöhnen – Konfliktkompetenz im Alltag und am Arbeitsplatz

Konflikte gehören zum beruflichen Alltag wie das gemeinsame Lachen. Sie können anstrengend und aufreibend sein, viel Aufmerksamkeit binden und die Atmosphäre am Arbeitsplatz sehr belasten. Wenn es gelingt, Konflikte zu lösen, kann die Kraft wieder in die berufliche Tätigkeit fließen, statt in Streit und Auseinandersetzung verschlissen zu werden. Den theoretischen Rahmen der Veranstaltung bilden das Kommunikationskonzept von Schulz von Thun mit dem Vier-Seiten-Modell, der Ansatz der gewaltfreien Kommunikation von M. B. Rosenberg, die Grundlagen der Transaktionsanalyse von Eric Berne, die Konflikteskalationsstufen nach Friedrich Glasl sowie die Methode des sachbezogenen Verhandeln nach Harvard. Die auf den theoretischen Grundlagen aufbauenden Formen der Konfliktbewältigung werden in Übungen und im Rollenspiel erprobt. Im Zentrum stehen die von den Teilnehmenden mitgebrachten Konfliktsituationen sowie Standardkonflikte aus dem Alltag und der Arbeitswelt wie sie immer wieder vorkommen. In Gruppenarbeit werden unterschiedliche Verhaltensweisen in Konflikten erkundet. Zentral ist dabei, dass der Blick für die Vielfalt der Reaktionsmöglichkeiten geschult wird und das Gefühl von Selbstsicherheit und Souveränität in Streitsituationen entsteht. Anhand eines Methodenparcours, der über mehrere Tage hinweg beschritten wird, wächst bei allen Teilnehmenden eine größere innere Stabilität und Sicherheit. Der Respekt für das Gegenüber wird dabei stets berücksichtigt und im Mittelpunkt steht der gleichberechtigte, faire Umgang miteinander. Begegnungen auf gleicher Augenhöhe – auch dann, wenn es mal richtig kracht und die Fetzen fliegen – ist zentrales Anliegen der Veranstaltung.

Termin: Montag, 07. bis Freitag, 11.10.2019  
Uhrzeit: jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 180,00 €  
Leitung: Sabine Hornig (Mediatorin)

### Führen und Leiten in sozialen Einrichtungen

Führungskräfte bewältigen vielschichtige Aufgaben – sie steuern Arbeitsprozesse, Menschen und Organisationen und sitzen nicht selten zwischen den Stühlen. Konkret heißt das, sie entwickeln zielorientierte Konzepte und Strategien, schaffen sinnvolle Strukturen, treffen Entscheidungen, optimieren komplexe Prozesse,

## Bildungsurlaube 2019/2020

---

Informationen zum Hessischen Bildungsurlaubsgesetz gibt es beim Hessischen Sozialministerium unter der Adresse [www.bildungsurlaub.hessen.de](http://www.bildungsurlaub.hessen.de)

finden Lösungen, organisieren Veränderungen, gestalten eine leistungsmotivierte Arbeitskultur und führen Menschen mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen. Um diesen vielfältigen Aufgaben gewachsen zu sein, benötigen Menschen mit Führungsverantwortung eine klare Orientierung in der Rolle, eine ausgeprägte Reflexionsfähigkeit, eine hohe Kommunikationsfähigkeit und eine gesunde work-life-balance. Die Fortbildung will Mitarbeiter\*innen in mittleren Führungspositionen in sozialen Einrichtungen zu mehr Rollenklarheit und mehr Sicherheit in der Ausübung ihrer Rolle befähigen. Damit zielt die Veranstaltung sowohl auf die Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen als auch auf die Erweiterung fachlicher und methodischer Handlungsmöglichkeiten.

Termin: Montag, 21. bis Freitag, 25.10.2019  
Uhrzeit: 9:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 250,00 €  
Leitung: Egon Wielsch

### Europa quo vadis?

Die Idee eines gemeinsamen, friedlichen Europa wird seit über 60 Jahren in der Europäischen Union realisiert. Was als Wirtschaftsgemeinschaft begann ist mittlerweile in der Welt eine politische Größe mit 510 Millionen Menschen. Die EU steht jedoch vor neuen Herausforderungen. Mittlerweile zeigt sich, dass die Staaten der EU in vielen zentralen Fragen uneins sind. Die Migrationspolitik spaltet Europa, der Nationalismus nimmt zu, die Einhaltung der Klimaziele erfordert konkrete Maßnahmen und mit Großbritannien sollte zum 29.03.2019 ein langjähriges Mitglied die Gemeinschaft verlassen. Der Brexit-Termin ist jedoch nach wie vor ungewiss. Schafft die EU es, sich als politische, soziale und wirtschaftliche Einheit zu behaupten? Braucht es mehr oder weniger Europa? Der Bildungsurlaub zur politischen Bildung in Brüssel will beim Besuch im Europäischen Parlament, in Gesprächen mit Vertreter\*innen verschiedener europäischer Institutionen und Einrichtungen die aktuellen Herausforderungen erörtern und die möglichen Perspektiven der Europäischen Union aufzeigen.

Termin: Sonntag, 10. bis Samstag, 16.11.2019  
Ort: Brüssel  
Kosten: 380,00 € (inkl. Bahnfahrt, Unterkunft, Frühstück)  
Leitung: Alexandar Dikomeit und N. N.

### Kompaktschulung „JULEICA – Grundausbildung für Mitarbeiter\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit“ – Bildungsurlaub für die Schulung zur Wahrnehmung eines Ehrenamtes

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen unterliegen einem stetigen Wandel. Dies bedeutet, dass auch die ehrenamtlichen und nebenberuflichen Mitarbeiter\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit versuchen müssen, mit den Entwicklungen und veränderten Anforderungen Schritt zu halten. Der Bildungsurlaub ermöglicht Neulingen eine grundlegende Qualifizierung und bietet alten Hasen einen aktuellen Blick auf die Situation von Kindern und Jugendlichen. Die 40-stündige Schulung greift zentrale Themen auf, die in der praktischen Arbeit vor Ort von Bedeutung sind und bietet Anregungen, Hinweise und Hilfen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Vereinen und Verbänden. Thematisiert werden:

- Rolle und Selbstverständnis von Jugendleiter\*innen
- Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen
- Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter
- Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherung
- Arbeit in und mit Gruppen
- Kindeswohl
- Organisation und Planung

Die Teilnehmer\*innen erhalten einen Qualifikationsnachweis, der zur Beantragung der Jugendleiter/in-Card (JULEICA) berechtigt. Die JULEICA bietet Vergünstigungen für Einzelne z.B. kostenlose Mitgliedschaft im

## Bildungsurlaube 2019/2020

---

Informationen zum Hessischen Bildungsurlaubsgesetz gibt es beim Hessischen Sozialministerium unter der Adresse [www.bildungsurlaub.hessen.de](http://www.bildungsurlaub.hessen.de)

Jugendherbergswerk. Für Gießener Vereine und Verbände ist die JULEICA die Voraussetzung, um von der Stadt Gießen gefördert zu werden.

Mindestalter für die Teilnahme: 15 Jahre

Termin: Samstag, 04. bis Donnerstag, 09.04.2020

Uhrzeit: 9:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen

Kosten: 40,00 €

Leitung: Sabine Brück, Matthias Lotz und N. N.

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen

## Seminare und Workshops 2019/2020

---

### **Café Queer – Jugendcafé für homosexuelle Jugendliche**

Das Café Queer ist ein Treffpunkt für lesbische, schwule, bisexuelle und transgender Jugendliche – zum Klönen, Musik hören, Spielen und einfach Wohlfühlen.

Termin: ab 13.08.2019, jeden Dienstag  
Uhrzeit: 18:00 bis 22:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: kostenlos  
Leitung: Anja Jedmovski und Timo Roll

Kooperation mit pro familia Gießen und Marburg e.V.

### **Handmade – Töpfern an der Scheibe für Einsteiger\*innen**

Vermittelt werden die Grundtechniken, um einfache Gefäße auf der Töpferscheibe herzustellen, bis hin zum fertig glasierten Stück: Zentrieren, Aufbrechen, Bodensetzen und Hochziehen eines Gefäßes, Abdrehen und Henkeln eines Gefäßes, Tonaufbereitung, Bemalen und Glasieren.

Bitte beachten, dass es den gleichen Workshop auch im November gibt.

Termine und Uhrzeiten:

Freitag, 06.09.2019, 17:00 bis 20:00 Uhr,  
Samstag, 07.09.2019, 10:00 bis 13:00 Uhr und  
Montag, 23.09.2019, 17:00 bis 19:00 Uhr (Glaser)

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 15,00 € zzgl. Materialkosten  
Leitung: Ulrike Johannsen

### **Stärke ohne Fäuste –**

#### **Selbstbehauptung und Konfliktlösungen für Jungen von 9 bis 12 Jahren**

Das Seminar soll Jungen befähigen, in alltäglichen Konflikt- und Gewaltsituationen aggressionsfrei und ohne Anwendung von Gegengewalt zu reagieren sowie alternative Handlungsstrategien anzuwenden.

Die Inhalte des Seminars sind:

- Wahrnehmung von Konflikten, Bedrohung und Gewalt
- Selbstbehauptende, deeskalierende und konstruktive Kommunikation
- Gewaltfreie und konstruktive Konfliktlösung
- Deeskalation und Konflikttransformation bei Bedrohung und Gewalt
- Problematik von Selbstschutz mit Waffen
- Schutz vor körperlichen Angriffen

Termin: Samstag, 14. und Sonntag, 15.09.2019  
Uhrzeit: 10:00 bis 15:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 12,00 €  
Leitung: Thorsten Güntner

Kooperation mit dem Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen

### **Basics der digitalen Fotografie**

Zwischen Bewerbungsfoto und Selfiestick: Fotos sind in der heutigen Zeit die erste Wahl, wenn es um das Festhalten erlebter Momente geht. Wir dokumentieren uns und unsere Lebenswelt mit Fotos und teilen diese online mit Leuten aus der ganzen Welt. Aber wie entsteht ein gutes Foto? Und wie viel Wahrheit steckt in einem retuschierten und bearbeiteten Bild? In lockerer Atmosphäre beschäftigen wir uns mit dem „Knowhow“ der Fotografie und schaffen somit die Basis für einen erfolgreichen Einstieg in die Welt der digitalen Fotos. Vermittelt werden technische Kenntnisse zum Kamergebrauch, Motivwahl, Retusche sowie Grundlagen des

## Seminare und Workshops 2019/2020

---

Rechts am eigenen Bild. Darüber hinaus werden auch die Unterschiede zwischen Kamera- und Handyfotos besprochen und praktisch ausprobiert, wie man auch mit einem Handy das Beste aus einem Foto herausholen kann. Der Workshop richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahre.

Termin: Samstag, 21.09.2019  
Uhrzeit: 10:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 9,00 €  
Leitung: Erik Przybilla und Alexandar Dikomeit

### DJ-Workshop für Einsteiger\*innen

Musik gehört dazu – fast immer und fast überall. Dabei geht es nicht nur ums Hören, sondern auch ums Selbermachen. Der Workshop vermittelt die Basics des DJings und stellt Möglichkeiten vor seinen eigenen Sound zu entwickeln. Beim Mixen bekommen die alten Vinylscheiben von den Eltern wieder eine Bedeutung. Aber es geht auch digital. Themen des Workshops sind u. a. das DJ-Equipment, Mixtechniken und die Musikauswahl.

Termin: Samstag, 19.10.2019  
Uhrzeit: 10:00 bis 18:00 Uhr  
Kosten: 9,00 €  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Leitung: Oliver Jost

### Berufsziel: Influencer\*in

Als Influencer\*innen werden heute Personen bezeichnet, die aufgrund ihrer starken Präsenz und ihres hohen Ansehens in einem oder mehreren sozialen Netzwerken als Träger für Werbung und Vermarktung in Frage kommen. Was Influencer\*innen z. B. bei Instagram vorstellen, sieht oft leicht, einfach und unkompliziert aus. Um aber als Influencer\*in genügend Follower und Likes zu bekommen, ist einiges an Engagement, Arbeit und auch Glück nötig. Der Workshop bietet den Austausch mit der Influencerin, Alina Holst, die Fragen zur Entstehung, Entwicklung und ihrem aktuellen Auftritt in Sozialen Medien beantwortet. Dabei geht es auch um den Unterschied von Content und Werbung. Es gibt Tipps, was es braucht um Influencer\*in zu werden, was insbesondere rechtlich beachtet werden muss und wie ansprechende Inhalte erstellt werden. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird dann beispielhaft ein Content erstellt.

Termin: Samstag, 02.11.2019  
Uhrzeit: 10:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 9,00 €  
Leitung: Alina Holst und Alexandar Dikomeit

### Wohlfühl-Yoga-Workshop

Junge Leute sind durch neue Medien, Lernen und Prüfungen extremen Anforderungen ausgesetzt, da ist es nicht immer leicht die innere Ruhe zu bewahren. Yoga ist ein System für achtsame, bewusste Erfahrungen mit sich selbst. Ganz anders als beispielsweise im Sport, wo andere Konkurrent\*innen oder Mitspieler\*innen, ein Tor, einen Ball, die Aufmerksamkeit mit diesem äußeren Thema binden, ermöglicht Yoga einen direkten Zugang zu sich. Kein anderes Thema wird dazwischen geschaltet, Gedanken richten sich auf den Körper, weg vom Alltag und äußeren Aktionen, hin zu sich selbst. Dadurch ist es möglich, ein neues Bewusstsein für den eigenen Körper zu erwecken. Durch diese Begegnung entstehen Gleichgewicht und innerer Halt. Die Yoga-Übungen fördern gleichzeitig Kraft, Flexibilität und Gleichgewicht, bringen mehr Gelassenheit, z.B. auch im Hinblick auf Prüfungen. Im Workshop werden beruhigende Atem- und Achtsamkeitsübungen für eine gute Konzentrationsfähigkeit angeleitet und einfache Yoga-Übungen für ein besseres Körpergefühl geübt. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Termin: Samstag, 02. und Sonntag, 03.11.2019  
Uhrzeit: 12:00 bis 16:00 Uhr

## Seminare und Workshops 2019/2020

---

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 12,00 €  
Leitung: Sarah Müller

### Handmade – Töpfern an der Scheibe für Einsteiger\*innen

Vermittelt werden die Grundtechniken, um einfache Gefäße auf der Töpferscheibe herzustellen, bis hin zum fertig glasierten Stück: Zentrieren, Aufbrechen, Bodensetzen und Hochziehen eines Gefäßes, Abdrehen und Henkeln eines Gefäßes, Tonaufbereitung, Bemalen und Glasieren.

Bitte beachten, dass es den gleichen Workshop auch im September gibt.

Termine und Uhrzeiten:

Freitag, 15.11.2019, 17:00 bis 20:00 Uhr,  
Samstag, 16.11.2019, 10:00 bis 13:00 Uhr und  
Montag, 02.12.2019, 17:00 bis 19:00 Uhr (Glaser)

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 15,00 € zzgl. Materialkosten  
Leitung: Ulrike Johannsen

### Cool sein, cool bleiben –

#### Gewaltprävention und Deeskalationstraining für Jugendliche von 13 bis 15 Jahren

Der Umgang mit Gewalt stellt für Jugendliche eine enorme Herausforderung dar. Strategien für adäquate Verhalten und deeskalierende, konstruktive Konfliktlösungen sind meist nicht vorhanden, denn die Erfahrung und Übung darin ist oftmals zu gering. In dem Workshop werden Interaktionsmuster vorgestellt, die Jugendlichen Handlungsalternativen bieten, um im Alltag deeskalierend handeln zu können und aktiven Selbstschutz zu erlernen.

Termin: Samstag, 07. bis Sonntag, 08.12.2019  
Uhrzeit: 10:00 bis 15:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 12,00 €  
Leitung: Thorsten Güntner und Alexandar Dikomeit

### Nie wieder sprachlos – Rhetorik-Workshop

Freies Reden gehört heutzutage sowohl in Schule, Studium als auch im Beruf zum Alltag. Mehr und mehr wird von Jugendlichen gefordert, in der Schule Vorträge oder Referate zu halten. Präsentationen stehen auf der Tagesordnung. Im Bewerbungsgespräch punkten stets diejenigen, die sich selbst gut verkaufen können. Wer frei reden will, muss über eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenschaften verfügen: Selbstsicherheit, eine starke Persönlichkeit, präzises Sprachverständnis, Offenheit für andere Menschen, Logik und Kreativität im Denken, Selbstbeherrschung, Kritikfähigkeit. Im Workshop werden diese Fähigkeiten und Eigenschaften gemeinsam mit den Teilnehmenden gezielt erprobt und reflektiert. Nach einer theoretischen Einführung in die Grundlagen der Rederhetorik lernen die Jugendlichen in praktischen Übungen, ihr Redeverhalten und ihre Vortragspräsenz zu verbessern und die eigenen rhetorischen Stärken und Schwächen besser wahrzunehmen.

Termin: Samstag, 18.01.2020  
Uhrzeit: 10:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 9,00 €  
Leitung: Sebastian Mielau und Alexandar Dikomeit

### Gewissensbisse: Ernährungstrends – Lifestyle – Klimaschutz

Vegan, vegetarisch, Low Carb, Superfood, Slow Food oder Paleo – der moderne Mensch entscheidet, was er wie zubereitet zu sich nimmt – oder ob umgekehrt bestimmte Lebensmittel wie Fleisch oder Milchprodukte erst gar nicht auf den Tisch kommen. Die Entscheidung für einen Ernährungsstil hat oft viele Gründe: Gesundheit, Umweltbewusstsein oder das Tierwohl. Aber auch finanzielle Aspekte und die Einstellungen des sozialen

## Seminare und Workshops 2019/2020

---

Umfeldes haben Einfluss. Wie kann ich mich also gesund, umweltbewusst und nachhaltig ernähren? Und natürlich soll es auch schmecken! Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden aktuelle Ernährungstrends unter ernährungsphysiologischen, gesundheitlichen und finanziellen Aspekten sowie unter dem Kriterium ökologischer Nachhaltigkeit betrachtet und Fragen rund um die individuellen Vorlieben nachgegangen. Im Rahmen eines gemeinsam zubereiteten Essens werden Wege von gesunder, nachhaltiger und bezahlbarer Ernährung aufgezeigt und ausprobiert.

Termin: Samstag, 25.01.2020  
Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 9,00 €  
Leitung: Alexandar Dikomeit und Sabine Brück

### Faszination Fußball

Keine andere Sportart begeistert weltweit mehr Menschen und die Spiele faszinieren ein größeres Publikum als jedes andere gesellschaftliche Ereignis. Fußball 2020 – das ist die Jagd nach Profit, Sponsorengeldern und Werbeträgern. Aber auch Gewaltausschreitungen und alkoholisierte Fans gehören immer noch zum alltäglichen Bild rund um den Fußball. Das Seminar befasst sich mit den Themenschwerpunkten Freizeitgestaltung und -verhalten von Jugendlichen, Identifikation und Fanverhalten sowie Gewalt und Aggression im Stadion. Der Besuch des Bundesligaspiels Eintracht Frankfurt gegen Fortuna Düsseldorf und eigene Recherchen der Jugendlichen vor Ort gehören zum Programm.

Termin: Samstag, 01. bis Sonntag, 02.02.2020  
Ort: Düsseldorf  
Kosten: 18,00 € (inkl. Fahrt, Unterkunft, Frühstück und Eintritt für das Bundesligaspiel)  
Leitung: Fedor Weiser und N.N.

### Richtig Lernen lernen – praktische Lerntipps und -strategien für Jugendliche der Klassen 7 bis 9

Macht Lernen Spaß? Die meisten meisten Schüler\*innen dürften dürften auf diese Frage ziemlich gereizt antworten. Und trotzdem: Lernen kann tatsächlich Spaß machen. Das Seminar kann zwar keine Zaubermittel für ein Lernen ohne jede Mühe versprechen, aber es gibt Tipps wie man leichter und besser lernen kann. Es geht um das bessere Planen und Organisieren von Lernphasen sowie die Ermittlung des Lerntyps, um so ein passendes Lernprogramm zu erstellen. Es gibt Tipps, wie man sich besser konzentrieren und sich gezielt auf Klassenarbeiten vorbereiten kann. Dazu werden Entspannungs- und Motivationsübungen vorgestellt. Die Veranstaltung richtet sich an Schüler\*innen der Klassen 7 bis 9.

Termin: Samstag, 01. und Sonntag, 02.02.2020  
Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 12,00 €  
Leitung: Therese Schneider und Sabine Brück

### Facts or Fake

Strandfoto, Bürgerbild, Nachrichtenlage: News zum Weltgeschehen erreichen junge Menschen in Deutschland inzwischen immer häufiger über Soziale Medien. Dabei wird es in der digitalen Informationsflut immer schwieriger, die Informationen zu filtern und deren Wahrheitsgehalt und Relevanz zu erkennen. Ein kritischer und reflektierter Umgang mit Informationen zählt heute zu den Kernkompetenzen im Medienalltag. Fake News tragen zwei Elemente in sich: die Frage nach der Glaubwürdigkeit von Quellen und die Frage nach Fälschungen, Lügen und Gerüchten, die über die Kommunikation im weltweiten Netz eine neue gesellschaftliche Dynamik erhält. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird in dem Workshop den Fragen nachgegangen, wie Nachrichten manipuliert werden, welche Mechanismen bei der Verbreitung greifen und wie diese enttarnt werden können. Außerdem sollen Kompetenzen erlangt werden, um sich aktiv fundierte Informationen im Netz zu beschaffen, ohne in der eigenen Filterblase stecken zu bleiben. Im Praxisteil wird aufgezeigt und selbst

## Seminare und Workshops 2019/2020

---

ausprobiert, wie leicht es heute ist, Fotos oder Aussagen zu manipulieren.

Termin: Samstag, 08.02.2020

Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen

Kosten: 9,00 €

Leitung: Alexandar Dikomeit und N. N.

Kosten: 30,00 €

Leitung: Oliver Kessler

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA anerkannt.



## Informationsveranstaltungen 2019/2020

### **Sexualpädagogik der Vielfalt – Sexualisierung oder das Recht auf Information**

**Vortrag von Prof. Dr. Elisabeth Tuider**, Professur „Soziologie der Diversität“, an der Universität Kassel mit anschließender Diskussion. Sexualpädagogik steht heute wieder im Zentrum von Debatten in den sozialen Medien, der Tagespresse und der Politik. Im Vortrag wird aufgezeigt, mit welchen Strategien hierbei gearbeitet wird. Beispielsweise wird die Figur des „unschuldigen und asexuellen Kindes“ eingesetzt, um Familie, Verwandtschaft, Zweigeschlechtlichkeit und Heteronormativität wieder zur absoluten Normalität zu erklären. Zum Ausgangspunkt nimmt der Vortrag die kursierenden Bilder und Zuschreibungen von Sexualität und Sexualpädagogik und stellt diesen empirische Forschungen zu Jugendsexualität entgegen. Es geht um die aktuellen Herausforderungen, vor denen sexualpädagogisches Handeln in Jugendarbeit und Jugendhilfe heute steht. Ein „Methodenkarussell“ soll einen tieferen Einblick in das Vorgehen sexualpädagogischer Bildungsarbeit geben.

Termin: Donnerstag, 05.09.2019  
Uhrzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: kostenlos  
Leitung: Prof. Elisabeth Tuider, Universität Kassel

Kooperation mit der pro familia Gießen e.V.

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 2 Stunden anerkannt.

### **Fachvortrag „Internet-, Spiele- und Online-Sucht: Aspekte problematischen Medienkonsums und Möglichkeiten der Prävention“**

Die Nutzung moderner Medien ist heutzutage kaum mehr im Alltag wegzudenken – Smartphones, Tablet-PC's, Spielekonsolen & Computer sind für fast jeden Einzelnen fest in den Tagesablauf integriert. Gerade deshalb ist es nicht nur für die Betroffenen selbst sondern auch für die Angehörigen und pädagogischen Fachkräfte oft sehr schwer einzuschätzen, in wie weit die vorliegende Mediennutzung noch im „Normbereich“ liegt oder ob möglicherweise bereits eine diesbezügliche Abhängigkeit besteht. Für die heutige Elterngeneration besteht durch rasante Entwicklungen im Bereich der digitalen Medien sowie deren enormer Verfügbarkeit oft nur bedingt die Möglichkeit, für die Erziehung von Kindern auf eigene medienbezogene Jugenderfahrungen zurückzugreifen. Dementsprechend ist es von enormer Wichtigkeit, nicht nur Angehörigen sondern auch pädagogischen Fachkräften eine Orientierungslinie zu geben, anhand derer sie die Mediennutzung der Kinder und Jugendlichen einzuschätzen lernen und außerdem gemeinsam mit ihnen Handlungsansätze zu entwickeln, mit welchen sie problematischer Mediennutzung entgegen wirken können. In der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden zunächst einen tieferen Einblick in die Thematik. Hierbei sollen sie erfahren, was die Anziehungskraft der modernen Medien und insbesondere von Online-Games für die Jugendlichen ausmacht, aber auch, welche im Spiel verborgenen Mechanismen dazu beitragen, dass gerade Jugendliche häufig keine zeitlichen Grenzen kennen, wenn sie einmal im Spiel versunken sind. Außerdem wird Wissen darüber vermittelt, welche Anzeichen auf problematischen Medienkonsum hinweisen können und wie pädagogische Fachkräfte damit sinnvoll umgehen.

Termin: Donnerstag, 19.09.2019  
Uhrzeit: 18:00 bis 20:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: kostenlos, Anmeldung nötig  
Leitung: Jana Becker

Kooperation mit dem Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen und go onlife – ein Projekt der Sucht- und Drogenberatung Marburg

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 2 Stunden anerkannt

### **Sicher in die Welt – Schutz von Kindern und Jugendlichen vor „Kindeswohlgefährdung“ Veranstaltung für neben- und ehrenamtlich Tätige in der Kinder- und Jugendarbeit**

Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in Vereinen und Verbänden stehen in ihren Gruppen oftmals alleine mit Be-

## Informationsveranstaltungen 2019/2020

---

obachtungen und Erfahrungen im Bereich der Kindeswohlgefährdung da. Die Veranstaltung möchte informieren und Ehrenamtliche unterstützen, in ihrer Tätigkeit zufriedener und sicherer zu handeln.

Inhalte werden sein:

- Definitionen zu Misshandlung, Vernachlässigung und sexuelle Gewalt
- Rechtliche Rahmenbedingungen für den Schutz von Mädchen und Jungen
- Handlungsverpflichtung, -möglichkeit und -grenzen
- Vorstellung des Hilfesystems in der Stadt Gießen
- Wie können Vereine und Verbände zu sinnvollen Interventionskonzepten gelangen?

Modul 6 der JULEICA-Schulung

Termin: Montag, 16.03.2020

Uhrzeit: 17:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen

Kosten: kostenlos, Anmeldung nötig

Leitung: Wildwasser Gießen e. V.

Kooperation mit dem Jugendschutz und der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen.

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 4 Stunden anerkannt.

## Fortbildungen 2019/2020

### Suchtprävention in der Jugendarbeit – Teil 1 Grundlagen

Neben Schule und Familie sind Jugendgruppen oder Jugendeinrichtungen wichtige Lebensräume, in denen sich Jugendliche aufhalten, wo sie soziale Erfahrungen sammeln und wichtige Verhaltensweisen und Einstellungen entwickeln. Jugendarbeiter\*innen sind dabei Bezugspersonen, die in direkter Auseinandersetzung mit den Jugendlichen stehen. Sie sind wichtige Vorbilder und haben Einfluss auf Jugendliche in ihrer Entwicklung und in ihrem Umgang mit Alltagsdrogen. Sie sind mit den Problemen Jugendlicher konfrontiert, die in Pubertäts- und Identitätskrisen bis zu Grenzerfahrungen und Drogen- und Alkoholmissbrauch reichen können. Die Fortbildungsveranstaltung soll die verantwortlichen Jugendarbeiter\*innen dabei unterstützen, sich mit dem Thema Sucht und Konsum von Rauschmitteln auseinanderzusetzen. Ziel ist es, das Konsumverhalten Jugendlicher besser einschätzen zu können und darauf situationsadäquat reagieren zu können. Die Fortbildungsveranstaltung nimmt die Funktion des Konsums bei jungen Menschen als auch die Wirkungsweise der Drogen in den Blick.

Die Schwerpunktthemen der Fortbildung sind:

- Entstehung und Ursachen von Risiko- und Suchtverhalten
- Unterschiedliche Konsumformen und Konsummotive von Jugendlichen
- Stärkung persönlicher und struktureller Schutzfaktoren
- Erarbeiten von Regeln im Umgang mit psychoaktiven Substanzen
- Verhalten und Umgang in Alltagssituationen

Termin: Donnerstag, 05.09.2019

Uhrzeit: 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen

Kosten: 30,00 €

Leitung: Bernd Hündersen und Tanja Klein

Kooperation mit dem Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen und dem Suchthilfezentrum Gießen.

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 5 Stunden anerkannt.

### So ticken Jungs – eine Fortbildung für den pädagogischen Arbeitsalltag mit Jungen

Jungen ticken anders als Mädchen. Jungen gelten im Gegensatz zu Mädchen als aggressiver, technikfixierter und schwieriger. Was ist wirklich dran an diesem Unterschied der Geschlechter? Ist er eher eine Frage der Biologie oder der Sozialisation? Brauchen Jungs emotionale Zuwendung, sind sie einfach oder doch kompliziert? Der Anspruch einer geschlechtergerechten Erziehung ist schnell formuliert, aber seine Einlösung erfordert mehr als nur guten Willen. Deshalb kommen Pädagog\*innen, die professionell mit Jungen arbeiten, nicht umhin, sich mit ihren eigenen Geschlechts- und Rollenbildern auseinander zu setzen. Daneben müssen sie in der Lage sein, die entsprechenden Muster im sozialen Alltag wahrzunehmen und pädagogisch umzusetzen. Für beides – Selbstreflexion und Wahrnehmungsschärfung möchte das Seminar praktische Beispiele und Ansatzpunkte liefern.

Termin: Dienstag, 24.09.2019

Uhrzeit: 9:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen

Kosten: 30,00 €

Leitung: Marc Melcher

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 6 Stunden anerkannt.

### „Tool Pool – aktivierende Methoden für die Kinder- und Jugendarbeit“

Das Seminar soll ehrenamtlichen oder nebenberuflichen Mitarbeiter\*innen in der Kinder und Jugendarbeit Grundlagen für eine methodenbezogene Arbeit mit Gruppen vermitteln. Es soll ein Verständnis wecken, was es bedeutet, mit einer Gruppe von ganz unterschiedlichen Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Das Seminar soll Ideen, Motivation und Orientierung geben und Lust auf Neues machen. Es bietet einen Einblick in das große Spektrum sowohl komplexer als auch kleinerer Methoden für die Gestaltung von pädagogischen-

## Fortbildungen 2019/2020

---

Aktivitäten und Projekten. Durch praktische Übungen und theoretische Hintergründe soll ein „Methodenpool“ geschaffen werden, an dem sich die Leiter\*innen von Kinder- und Jugendgruppen in unterschiedlichen Settings bedienen können. Deswegen werden Methoden zu jeder möglichen Gruppenphase sowohl vorgestellt als auch praktisch ausprobiert. Durch das Seminar sollen die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit haben, eine geeignete Methodenauswahl zu treffen und Methoden so zu gestalten, um ihre Ziele in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu erreichen.

Termin: Samstag, 28. und Sonntag, 29.09.2019  
Uhrzeit: Samstag, 10:00 bis 17:00 Uhr und Sonntag, 10:00 bis 14:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 30,00 €  
Leitung: Jacqueline Kremer  
Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 12 Stunden anerkannt.

### **Fair streiten, fair versöhnen – Konfliktkompetenz im Alltag und am Arbeitsplatz**

Konflikte gehören zum beruflichen Alltag wie das gemeinsame Lachen. Sie können anstrengend und aufreibend sein, viel Aufmerksamkeit binden und die Atmosphäre am Arbeitsplatz sehr belasten. Wenn es gelingt, Konflikte zu lösen, kann die Kraft wieder in die berufliche Tätigkeit fließen, statt in Streit und Auseinandersetzung verschlissen zu werden. Den theoretischen Rahmen der Veranstaltung bilden das Kommunikationskonzept von Schulz von Thun mit dem Vier-Seiten-Modell, der Ansatz der gewaltfreien Kommunikation von M. B. Rosenberg, die Grundlagen der Transaktionsanalyse von Eric Berne, die Konflikteskalationsstufen nach Friedrich Glasl sowie die Methode des sachbezogenen Verhandeln nach Harvard. Die auf den theoretischen Grundlagen aufbauenden Formen der Konfliktbewältigung werden in Übungen und im Rollenspiel erprobt. Im Zentrum stehen die von den Teilnehmenden mitgebrachten Konfliktsituationen sowie Standardkonflikte aus dem Alltag und der Arbeitswelt wie sie immer wieder vorkommen. In Gruppenarbeit werden unterschiedliche Verhaltensweisen in Konflikten erkundet. Zentral ist dabei, dass der Blick für die Vielfalt der Reaktionsmöglichkeiten geschult wird und das Gefühl von Selbstsicherheit und Souveränität in Streitsituationen entsteht. Anhand eines Methodenparcours, der über mehrere Tage hinweg besprochen wird, wächst bei allen Teilnehmenden eine größere innere Stabilität und Sicherheit. Der Respekt für das Gegenüber wird dabei stets berücksichtigt und im Mittelpunkt steht der gleichberechtigte, faire Umgang miteinander. Begegnungen auf gleicher Augenhöhe – auch dann, wenn es mal richtig kracht und die Fetzen fliegen – ist zentrales Anliegen der Veranstaltung.

Anerkennung als Bildungsurlaub zur beruflichen Weiterbildung beantragt.

Termin: Montag, 07. bis Freitag, 11.10.2019  
Uhrzeit: jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 180,00 €  
Leitung: Sabine Hornig (Mediatorin)

### **Sicher im Team (SIT) I – Fortbildung zum Deeskalationstraining**

In der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist das Thema „Gewalt“ ein präsent Thema. Mobbing, Drohungen, Belästigungen, Beleidigungen und Erpressung sind an der Tagesordnung. Schlägereien unter den Jugendlichen finden statt und tätliche Angriffe gegenüber Mitarbeiter\*innen nehmen zu. In dieser Fortbildung geht es um das Erlernen praktischer Handlungsmöglichkeiten zum Eigenschutz sowie um das Erkennen von Eingriffsmöglichkeiten und -grenzen bei körperlichen Auseinandersetzungen unter Jugendlichen. Die Gruppe wird sich mit möglichen Stressauslösern (best. Schimpfworte, Ehrverletzungen, u. a.) beschäftigen und individuelle Deeskalationsmodelle entwickeln. Beispiele aus dem Praxisfeld der Teilnehmer\*innen sollen als Vorlage dienen.

Termin: Donnerstag, 17.10.2019  
Uhrzeit: 9:00 bis 16:00 Uhr

## Fortbildungen 2019/2020

---

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 30,00 €  
Leitung: Lin Kölbl

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 6 Stunden anerkannt

### Führen und Leiten in sozialen Einrichtungen

Führungskräfte bewältigen vielschichtige Aufgaben – sie steuern Arbeitsprozesse, Menschen und Organisationen und sitzen nicht selten zwischen den Stühlen. Konkret heißt das, sie entwickeln zielorientierte Konzepte und Strategien, schaffen sinnvolle Strukturen, treffen Entscheidungen, optimieren komplexe Prozesse, finden Lösungen, organisieren Veränderungen, gestalten eine leistungsmotivierte Arbeitskultur und führen Menschen mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen. Um diesen vielfältigen Aufgaben gewachsen zu sein, benötigen Menschen mit Führungsverantwortung eine klare Orientierung in der Rolle, eine ausgeprägte Reflexionsfähigkeit, eine hohe Kommunikationsfähigkeit und eine gesunde work-life-balance. Die Fortbildung will Mitarbeiter\*innen in mittleren Führungspositionen in sozialen Einrichtungen zu mehr Rollenklarheit und mehr Sicherheit in der Ausübung ihrer Rolle befähigen. Damit zielt die Veranstaltung sowohl auf die Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen als auch auf die Erweiterung fachlicher und methodischer Handlungsmöglichkeiten.

Anerkennung als Bildungsurlaub zur beruflichen Weiterbildung beantragt.

Termin: Montag, 21. bis Freitag, 25.10.2019  
Uhrzeit: 9:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 250,00 €  
Leitung: Egon Wielsch

### Schnell, billig, gut? – Digitalfotografie und Öffentlichkeitsarbeit

Die Digitalfotografie lässt sich vorzüglich für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen. Digitale Fotos sind schnell gemacht, preiswert und können per E-Mail an Zeitungsredaktionen sofort verschickt oder in eigenen Rundschreiben und Ausschreibungen verwendet werden. Sind sie damit auch qualitativ gut? In der Fortbildung üben die Teilnehmer\*innen den Umgang mit der digitalen Kamera und erfahren, welche Anforderungen an nutzbare Fotos gestellt werden. Sie lernen wie Bilder wirken und wie sie selbst darauf Einfluss nehmen können. Anhand von Qualitätskriterien können sie Bilder einordnen und bekommen ein Gefühl dafür, was ein gutes Foto von einem schlechten unterscheidet. Die Fortbildung beinhaltet Grundlagen der Fotografie, der Kamerabedienung, der Motivgestaltung, Bildkomposition und Storytelling. Sie gibt zudem einen Überblick über rechtliche Belange wie Urheberrecht und dem Recht am eigenen Bild. Außerdem wird auf die verschiedenen Kanäle die zur Kommunikation genutzt werden können eingegangen. Die Fortbildung ist ein Grundlagenseminar in Fotografie mit dem Fokus auf Öffentlichkeitsarbeit und ist sehr stark praxisorientiert. Die Fortbildung eignet sich daher gleichermaßen für Einsteiger\*innen und für Teilnehmer\*innen mit Vorerfahrungen in Fotografie.

Termin: Samstag, 26.10.2019  
Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 30,00 €  
Leitung: Egon Wielsch und Ansgar Schwarz

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 6 Stunden anerkannt

### Yoga im pädagogischen Alltag

Das Seminar richtet sich an haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter\*innen in der Jugendarbeit und vermittelt erste Einblicke wie Yoga im pädagogischen Alltag eingesetzt werden kann. Im Rahmen der Fortbildung werden Methoden vermittelt, die helfen, den beruflichen Alltag besser zu meistern. Durch das eigene Erfahren von Atem- und Körperübungen, Tiefenentspannung und Achtsamkeitsmeditation lernen die Teilnehmer\*innen Yoga als ganzheitliches Prinzip kennen, das sie in erster Linie selbst zu innerer Ruhe und Ausgeglichenheit führt. Zudem lassen sich diese Übungen gut in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen umsetzen. Die Fort-

## Fortbildungen 2019/2020

---

bildung gliedert sich in einen Entspannungsteil, praktische Körperübungen und angeleitete Atemübungen. Zudem wird ein theoretischer Überblick über die Herkunft und die medizinische Wirkungsweise des Yoga aus heutiger Sicht gegeben.

Termin: Freitag, 01.11.2019  
Uhrzeit: 10:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 30,00 €  
Leitung: Sarah Müller

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 5 Stunden anerkannt.

### SinnSTIFTen durch Flipchart-Präsentationen

Langeweile bei Monologen oder Ermüdung durch Powerpoint in Seminaren und Meetings? Diese Situation kennen viele. Wer trainiert, berät, moderiert oder präsentiert, steht immer wieder vor der Herausforderung, klar verständliche und gleichzeitig lebendige Visualisierungen zu entwickeln. Powerpoint ist nicht in jeder Situation das optimale Medium. Doch viele Trainer\*innen und Berater\*innen haben Scheu, sich an Flipchart und Stift zu wagen. Die Fortbildung „SinnSTIFTen durch Flipchart-Präsentationen“ zeigt Schritt für Schritt, wie jede\*r mit einfachen Methoden und ein paar Kniffen schnell und sicher ausdrucksvolle Skizzen herstellen kann. Zeichentalent ist dabei ausdrücklich keine Voraussetzung. Die Veranstaltung lädt ein zum Mitmachen. Sie ist für alle, die mit einfachen Mitteln schnell und mit sofort sichtbarem Erfolg eindrucksvolle Flipcharts entwerfen möchten, die erfrischend anders sind.

Termin: Freitag, 15.11.2019  
Uhrzeit: 10:00 bis 16:30 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 30,00 €  
Leitung: David Göbel

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 5:30 Stunden anerkannt.

### Suchtprävention in der Jugendarbeit – Teil 2 Vertiefung

Neben Schule und Familie sind Jugendgruppen oder Jugendeinrichtungen wichtige Lebensräume, in denen sich Jugendliche aufhalten, wo sie soziale Erfahrungen sammeln und wichtige Verhaltensweisen und Einstellungen entwickeln. Jugendarbeiter\*innen sind dabei Bezugspersonen, die in direkter Auseinandersetzung mit den Jugendlichen stehen. Sie sind wichtige Vorbilder und haben Einfluss auf Jugendliche in ihrer Entwicklung und in ihrem Umgang mit Alltagsdrogen. Sie sind mit den Problemen Jugendlicher konfrontiert, die in Pubertäts- und Identitätskrisen bis zu Grenzerfahrungen und Drogen- und Alkoholmissbrauch reichen können. Die Fortbildungsveranstaltung soll die verantwortlichen Jugendarbeiter\*innen dabei unterstützen, das Thema Sucht und Konsumverhalten auf gelingende Weise zur Sprache zu bringen. Sie richtet den Fokus auf die Gestaltung produktive und motivierende Gesprächsführung.

Die Schwerpunktthemen der Fortbildung sind:

- Strategien zur Enttabuisierung von Sucht und Konsumverhalten
- Vorbereitung und Gestaltung zielorientierter Gesprächsführung
- Wertschätzende Haltung gegenüber den Adressat\*innen
- Schaffung geeigneter Gesprächssettings

Termin: Donnerstag, 21. und Freitag, 22.11.2019  
Uhrzeit: 9:00 bis 15:00 Uhr und 9:00 bis 13:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 30,00 €  
Leitung: Egon Wielsch und Bernd Hündersen

Kooperation mit dem Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen und dem Suchthilfezentrum Gießen.

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 8 Stunden anerkannt.

## Fortbildungen 2019/2020

---

### Konfliktmanagement in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Eine Fortbildung für ehrenamtliche und nebenberufliche Mitarbeiter\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Arbeit mit Gruppen stellt hohe Anforderungen an die Konfliktlösungskompetenzen der Leitung. Die besondere Dynamik von Gruppenprozessen, eine zunehmende Zahl von Konfliktbeteiligten und die Bildung von Fraktionen setzen der direkten Kommunikation enge Grenzen. Verschiedene Methoden aus der Mediation, der Gewaltfreien Kommunikation, der Gruppenarbeit und der Teamentwicklung können hier Abhilfe schaffen. Die Fortbildung beleuchtet typische Konfliktfelder aus dem Praxisalltag der Teilnehmer\*innen im Hinblick auf ein tieferes Verständnis ihrer Entstehung und der kreativen Anwendung von Methoden zur Klärung. Über Rollenspiele und den Austausch innerhalb der Gruppe werden zu dem Aspekte wie die eigene Rollenklarheit, Transparenz, Beteiligung und Wertschätzung betrachtet.

Termin: Samstag, 23. und Sonntag, 24.11.2019  
Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 30,00 €  
Leitung: Sabine Hornig (Mediatorin)

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 12 Stunden anerkannt.

### „Immer die Anderen“: Weltbild Antisemitismus

#### Fortbildung zur Intervention und Prävention bei antisemitischen Argumenten

Vom Schimpfwort bis zur Verschwörungstheorie – vielfach sind Mitarbeiter\*innen in der Jugendarbeit mit antisemitischen Äußerungen konfrontiert. Ob sich der Antisemitismus aus historischen Quellen speist oder als islamistischer Antisemitismus daher kommt – Jugendliche übernehmen hier unreflektiert Sichtweisen von Erwachsenen oder konstruieren sich in der Peer Group eigene Weltbilder. Die Fortbildung informiert über Merkmale, Struktur und Funktion aktueller Erscheinungsformen des Antisemitismus. Es werden pädagogische Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus angeboten und didaktisch methodische Ansätze für die pädagogische Arbeit vorgestellt.

Termin: Donnerstag, 28.11.2019  
Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 30,00 €  
Leitung: Tami Rickert (Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt)

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 6 Stunden anerkannt

### Sicher im Team (SIT) II –

#### Aufbaumodul der Fortbildung zum Deeskalationstraining

Das Thema Gewalt ist sowohl in der Kinder- und Jugendarbeit wie auch in der Schule hochaktuell. Sowohl die Gewalt unter Kindern und Jugendlichen, als auch Übergriffe gegenüber Mitarbeiter\*innen nehmen zu. Hier setzt bereits die Fortbildung SIT I an, geeignete Deeskalationsmodelle zu entwickeln. Die theoretischen Grundlagen der Fortbildung „Sicher im Team I“, wie z. B. das Stressmodell werden in dieser Einheit deutlich vertieft und in Zusammenhang mit Beispielen aus der Praxis der Teilnehmenden gebracht. Anhand dieser und weiterer Praxisbeispiele wird das Erkennen verschiedener Eskalationsstufen und entsprechender, auf die Eskalationsstufe abgestimmte Eingriffsmöglichkeiten, vertiefend eingeübt. Die Anwendung geeigneter Krisenkommunikation, das Einschätzen der Ursache und die Wahl geeigneter Deeskalationsmethoden bilden einen weiteren Schwerpunkt der Fortbildung. Neben etlichen theoretischen Inputs wird der Praxisanteil in dieser Fortbildung eine zentrale Rolle spielen.

Termin: Donnerstag, 05.12.2019  
Uhrzeit: 9:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 30,00 €  
Leitung: Lin Kölbl

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 6 Stunden anerkannt.

## Fortbildungen 2019/2020

### Modul-Schulung „JULEICA –

#### Grundausbildung für Mitarbeiter\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit“

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen unterliegen einem stetigen Wandel. Dies bedeutet, dass auch die ehrenamtlichen und nebenberuflichen Mitarbeiter\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit versuchen müssen, mit den Entwicklungen und veränderten Anforderungen Schritt zu halten. Das 7-teilige Seminar ermöglicht Neulingen eine grundlegende Qualifizierung und bietet alten Hasen einen aktuellen Blick auf die Situation von Kindern und Jugendlichen. Die 40-stündige Schulungsreihe greift zentrale Themen auf, die in der praktischen Arbeit vor Ort von Bedeutung sind und bietet Anregungen, Hinweise und Hilfen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Vereinen und Verbänden. Die Teilnehmer\*innen erhalten einen Qualifikationsnachweis, der zur Beantragung der Jugendleiter/in-Card (JULEICA) über ihren Verein/Verband berechtigt. Die JULEICA bietet Vergünstigungen für Einzelne z. B. kostenlose Mitgliedschaft im Jugendherbergswerk. Für Gießener Vereine und Verbände ist die JULEICA die Voraussetzung, um von der Stadt Gießen gefördert zu werden. In der Schulung ist kein Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ enthalten. Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 15 Jahre.

- Modul 1:** „Die Gruppe und ich – Rolle und Selbstverständnis von Kinder- und Jugendleiter\*innen“, Montag, 10.02.2020, 17:00 bis 21:00 Uhr
- Modul 2:** „Aus Kindern werden Leute – Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter“, Montag, 17.02.2020, 17:00 bis 21:00 Uhr
- Modul 3:** „Wie die Gruppe laufen lernt – Arbeit in und mit Gruppen“, Freitag, 28.02.2020, 17:00 bis 20:00 Uhr und Samstag, 29.02.2020, 10:00 bis 16:00 Uhr
- Modul 4:** „Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen: Digitale Lebenswelten“, Montag, 09.03.2020, 17:00 bis 21:00 Uhr
- Modul 5:** „Alles was Recht ist! Aufsichtspflicht und Haftung in der Kinder- und Jugendarbeit“, Freitag, 13.03.2020, 17:00 bis 20:00 Uhr und Samstag, 14.03.2020, 10:00 bis 16 Uhr
- Modul 6:** „Sicher in die Welt – Schutz von Kindern und Jugendlichen vor ‚Kindeswohlgefährdung‘ – Veranstaltung für neben- und ehrenamtlich Tätige in der Kinder und Jugendarbeit“, Montag, 16.03.2020, 17:00 bis 21:00 Uhr
- Modul 7:** „An alles gedacht? – Organisation und Planung von Angeboten in der Kinder und Jugendarbeit“, Freitag, 20.03.2020, 17:00 bis 20:00 Uhr, und 21.03.2020, 10:00 bis 17:00 Uhr

**Termin: Montag, 10.02. bis Samstag, 21.03.2020**

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 40,00 €

Leitung: Sabine Brück, Matthias Lotz und N. N.

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen

### Die Gruppe und ich –

#### Rolle und Selbstverständnis von Kinder- und Jugendgruppenleiter\*innen

Um den Leitungsaufgaben in Kinder und Jugendgruppen gerecht zu werden, bedarf es neben grundlegenden Fachkenntnissen, der ständigen Weiterentwicklung der Persönlichkeit der Gruppenleiter\*innen. Die Balance zwischen Teamorientierung und Leitungsverantwortung, zwischen Mitarbeiten und Leiten ist manchmal schwer zu finden. Das erfordert Kompetenzen an die eigene Rollenklarheit. Die Veranstaltung befasst sich mit der Funktion und Rolle der Gruppenleitung und vertieft Elemente der Leitungspraxis.

#### Modul 1 der JULEICA-Modulschulung:

Termin: Montag, 10.02.2020

Uhrzeit: 17:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 10,00 €

Leitung: Sabine Brück

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen.

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 4 Stunden anerkannt.



## Fortbildungen 2019/2020

---

### Aus Kindern werden Leute – Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter

Das Kindes- und Jugendalter zeichnet sich durch besondere alters- und geschlechtsspezifische Entwicklungsprozesse aus. Damit Kinder- und Jugendgruppenleiter\*innen individuelle Situationen und das Verhalten von Kindern und Jugendlichen besser verstehen können, bedarf es Grundkenntnissen über deren Entwicklung. Die Fortbildung vermittelt diese Grundlagen und zeigt auf, welche Angebote, Methoden und Spiele dem jeweiligen Entwicklungsstand der Zielgruppe entsprechen. Es werden Inhalte aus den Bereichen psychomotorischer, kognitiver, emotionaler und sozialer Prozesse vermittelt.

#### Modul 2 der JULEICA-Modulschulung:

Termin: Montag, 17.02.2020  
Uhrzeit: 17:00 bis 21:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 10,00 €  
Leitung: Lena Ufer

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen.

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 4 Stunden anerkannt.

### Wie die Gruppe laufen lernt – Arbeit in und mit Gruppen

Für die Arbeit in und mit Gruppen, benötigen Kinder- und Jugendgruppenleiter\*innen gruppenpädagogische Kenntnisse und Erfahrungen. Der bewusste Umgang mit Gruppenprozessen bildet die Voraussetzung für die Motivierung, Qualifizierung und längerfristige Bindung von Kindern und Jugendlichen in der Gruppe bzw. im Verein/Verband. Dabei werden Grundlagen des Konfliktmanagements und der Mediation ebenso vermittelt wie Methoden und Spiele zu den verschiedenen Gruppenphasen. Es soll die Fähigkeit gefördert werden, Interessen und Erwartungen der Gruppenmitglieder wahrzunehmen und angemessen zu berücksichtigen. Darüber hinaus sollen partnerschaftliche Verhaltensformen entwickelt und gefördert werden.

#### Modul 3 der JULEICA-Modulschulung:

Termin: Freitag, 28.02.2020, und Samstag 29.02.2020  
Uhrzeit: 17:00 bis 20:00 Uhr und 10:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 20,00 €  
Leitung: Annke Rinn

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 8 Stunden anerkannt.

### Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen: Digitale Lebenswelten

Die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen ist heute zunehmend „digital“. Ein Teil der Kommunikation läuft über WhatsApp, Instagram oder Snapchat, sie „googeln“ Informationen für Schule und Freizeit, fotografieren unterwegs mit dem Handy, stellen eigene Videos bei Youtube ein und posten die Beiträge in verschiedenen Netzwerken. Kinder und Jugendliche sind uns Erwachsenen bei der technischen Umsetzung oftmals voraus. Manchmal werden jedoch Inhalte im Netz veröffentlicht, die problematisch sein können. Bilder, Kommentare und Videos sind schnell im Netz – dies wieder rückgängig zu machen ist schwierig oder zum Teil nicht möglich. So manche „digitale Jugendsünde“ wird später bereut. In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kann ein Beitrag geleistet werden, zu einem reflektierten und kritischen Umgang mit digitalen Medien anzuregen. In dieser Veranstaltung soll Raum entstehen, sich über entsprechende Erfahrungen auszutauschen. Es werden Übungen und Wege gezeigt, mit Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und sie zu einem kritischen und reflektierten Umgang mit digitalen Medien, persönlichen Daten und Medieninhalten anzuregen.

#### Modul 4 der JULEICA-Modulschulung:

Termin: Montag, 09.03.2020  
Uhrzeit: 17:00 bis 21:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 10,00 €  
Leitung: Christine Weiß

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen.

## Fortbildungen 2019/2020

---

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 4 Stunden anerkannt.

### **Alles was Recht ist! Aufsichtspflicht und Haftung in der Kinder- und Jugendarbeit**

In der Kinder- und Jugendarbeit tauchen auch bei langjährigen Mitarbeiter\*innen immer wieder Fragen zur Aufsichtspflicht, zur Haftung, zum Jugendschutz usw. auf. Das Seminar will Hilfen und Anregungen geben, die pädagogischen Ziele engagiert zu verfolgen und den juristischen Rahmen als eine wichtige Absicherung der eigenen Arbeit zu verstehen. Mit Informationen und Fallbeispielen wird die Thematik praxisnah vertieft. Die Gesetzesänderungen und Rechtssprechungen der letzten Jahre fließen ebenso ein, wie die alltäglichen Fragen in Jugendgruppen und Jugendclubs: Was dürfen Kinder und Jugendliche ab welchem Alter? Wie wird die Aufsichtspflicht sichergestellt? Für was haften Betreuer\*innen? Weitere Themen sind das Jugendschutzgesetz, das Urheberrecht, das Recht am eigenen Bild und der Versicherungsschutz.

#### **Modul 5 der JULEICA-Modulschulung:**

Termin: Freitag, 13.03.2020, und Samstag, 14.03.2020  
Uhrzeit: 17:00 bis 20:00 Uhr und 10:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 20,00 €  
Leitung: Claudia Khan

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 8 Stunden anerkannt.

### **An alles gedacht? –**

#### **Planung und Organisation von Angeboten in der Kinder- und Jugendarbeit**

Die Tätigkeit als Kinder- und Jugendgruppenleiter\*in beinhaltet im besonderen Maße organisatorische und planerische Kompetenz. Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtlich Tätige in der Kinder- und Jugendarbeit und vermittelt Grundlagen der Organisation, Planung, Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit für Freizeiten, Projekte und Aktionen in der Kinder- und Jugendarbeit.

#### **Modul 7 der JULEICA-Modulschulung:**

Termin: Freitag, 20. und Samstag, 21.03.2020  
Uhrzeit: 17:00 bis 20:00 Uhr und 10:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 20,00 €  
Leitung: Sabine Brück und Matthias Lotz

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen.

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 8 Stunden anerkannt.

### **„Ohne Angst verschieden sein“ LSBTI – Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans\* und Inter\***

#### **Fortbildung zu sexuellen Identitäten und Vielfalt in der Jugendarbeit mit Dr. Timmermanns**

Es ist inzwischen bekannt, dass es mehr als zwei Geschlechter gibt, auch wenn das nicht in das bipolare Schema vieler Menschen passt. Neben heterosexuellen Menschen gibt es unter anderem Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche Personen. Aufgrund von Tabuisierung, überholten Wertevorstellungen und früherer Kriminalisierung bestehen Vorurteile gegenüber Lesben, Schwulen, Bi-sexuellen und Transgendern, die zu Abwertung und Diskriminierung bis hin zu physischen Gewalttaten führen. Über 50 % der schwulen und lesbischen Jugendlichen in Deutschland haben üble Nachrede und Mobbing erlebt. Etwa 40 % sind in der Öffentlichkeit beschimpft worden. Das Suizidrisiko von Lesben und Schwulen zwischen 12 und 25 Jahren ist vier- bis siebenmal höher als das von Jugendlichen im Allgemeinen. Die Jugendarbeit steht vor einer Herausforderung: Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt soll thematisiert werden, um Vorurteile und Stereotype abzubauen, aber auch Wissen zu vermitteln. In der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebensweisen besteht die Chance, die eigene Sexualität und die anderer zu reflektieren und eine eigene

## Fortbildungen 2019/2020

---

sexuelle Identität zu finden. Was sind erfolgsversprechende Möglichkeiten, starre Bilder von Weiblichkeit und Männlichkeit zu hinterfragen, bei der Suche nach sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität zu unterstützen und dabei den Spagat zu schaffen, dass gerade in der Pubertät Sicherheit in der Identitätsfrage gesucht wird? Dr. Stefan Timmermanns ist ein ausgewiesener Experte zu diesen Fragen. Er hat die Professur für Sexualpädagogik und Diversität in der Sozialen Arbeit an der Frankfurt University of Applied Sciences (früher FH) inne, ist Sexualpädagogin und hat früher bei pro familia und der AIDS-Hilfe gearbeitet. Er wird einen Impulsvortrag zum Thema halten und anschließend einen Workshop zur Praxis in der Jugendarbeit anbieten. Ehrenamtliche von SchLAu Marburg-Gießen unterstützen mit Berichten aus der eigenen Biographie und Anregungen, was ihnen selbst in Kindheit und Jugend gut getan hat – oder hätte (SchLAu steht für Schwul Lesbisch Bi Trans\* Aufklärung).

Termin: März 2020  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 23,00 €  
Leitung: Dr. Stefan Timmermanns

Kooperation mit der pro familia Gießen e. V.  
Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA anerkannt

### **Kompaktschulung „JULEICA – Grundausbildung für Mitarbeiter\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit“**

#### **Bildungsurlaub für die Schulung zur Wahrnehmung eines Ehrenamtes**

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen unterliegen einem stetigen Wandel. Dies bedeutet, dass auch die ehrenamtlichen und nebenberuflichen Mitarbeiter\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit versuchen müssen, mit den Entwicklungen und veränderten Anforderungen Schritt zu halten. Das Wochenseminar, das auch Bildungsurlaub anerkannt ist, ermöglicht Neulingen eine grundlegende Qualifizierung und bietet alten Hasen einen aktuellen Blick auf die Situation von Kindern und Jugendlichen. Die 40-stündige Schulungsreihe greift zentrale Themen auf, die in der praktischen Arbeit vor Ort von Bedeutung sind und bietet Anregungen, Hinweise und Hilfen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Vereinen und Verbänden. Thematisiert werden:

- Rolle und Selbstverständnis von Jugendleiter\*innen
- Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen
- Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter
- Aufsichtspflicht, Aufsichtspflichtverletzungen, Haftung und Versicherung
- Arbeit in und mit Gruppen, Konfliktmanagement
- Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung
- Organisation und Planung

Die Teilnehmer\*innen erhalten einen Qualifikationsnachweis, der zur Beantragung der „Jugendleiter/in-Card“ (JULEICA) berechtigt. Die JULEICA bietet Vergünstigungen für Einzelne z. B. kostenlose Mitgliedschaft im Jugendherbergswerk. Für Gießener Vereine und Verbände ist die JULEICA die Voraussetzung, um von der Stadt Gießen gefördert zu werden. Mindestalter für die Teilnahme beträgt 15 Jahre.

Termin: Samstag, 04. bis Donnerstag, 09.04.2020  
Uhrzeit: 9:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen  
Kosten: 40,00 €  
Leitung: Sabine Brück, Matthias Lotz und N. N.

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen.

### **Die Gießener Jugendforen – so gelingt Kinder- und Jugendbeteiligung in der Stadt** **Workshop für Akteur\*innen aus Verwaltung, Jugendarbeit und Politik sowie für interessierte Jugendliche**

Kinder- und Jugendbeteiligung ist nicht nur ein Arbeitsprinzip der Kinder- und Jugendarbeit und eine gesetzliche Pflicht der Stadtverwaltung, sondern entscheidet auch darüber, ob für junge Menschen oder mit ihnen

## Fortbildungen 2019/2020

---

geplant wird und dadurch Lebenswelten phantasievoller und lebenswerter gemacht werden. Ob UN-Kinderrechtskonvention, das SGB VIII, das HKJGB oder die HGO – sie alle schreiben die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den sie betreffenden Belangen vor. Kinder- und Jugendbeteiligung ist nicht nur ein Arbeitsprinzip der Kinder- und Jugendarbeit und eine gesetzliche Pflicht der Stadtverwaltung, sondern entscheidet auch darüber, ob für junge Menschen oder mit ihnen geplant wird und dadurch Lebenswelten phantasievoller und lebenswerter gemacht werden. Ob UN-Kinderrechtskonvention, das SGB VIII, das HKJGB oder die HGO – sie alle schreiben die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den sie betreffenden Belangen vor. Mit der politischen Entscheidung 2018 die Kinder- und Jugendbeteiligung in Gießen nach der Hessischen Gemeindeordnung § 4c und 8c durch das Partizipationsprojekt „Mitreden, mitmachen, mitbestimmen“ zu verankern, starteten die ersten Jugendforen in den Stadtteilen. Der Workshop möchte die gemachten Erfahrungen nutzen und Anregungen sammeln, wie es noch besser gelingen kann, Kinder und Jugendliche in angemessener Weise zu beteiligen. Es soll u. a. einen Austausch zu folgenden Fragestellungen geben.

- Welche Rolle spielen die pädagogischen Fachkräfte, die Mitarbeiter\*innen der Stadtverwaltung, die Politiker\*innen und andere Akteur\*innen?
- Welche Themen der Politik und Stadtverwaltung sind für Kinder und Jugendliche relevant? Wo kann die Verwaltung das Expertentum der Kinder und Jugendlichen nutzen?
- Wie können Kommunikationswege zwischen den Kinder und Jugendlichen, der Verwaltung und Politik noch verbessert werden?
- Wie kann Beteiligung methodisch-didaktisch gestaltet werden, so dass sie Kinder und Jugendliche nicht überfordert und sie sich als Expert\*innen in eigener Sache in Planungs- und Entscheidungsprozesse einbringen können?

Termin: Termin und Kosten erfragen, geplant Frühjahr 2020

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen

Leitung: Sabine Brück, Simone Wingen, Gabi Keiner und N. N.

Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Gießen e.V.

## **Stadtteile, Schulen und Vereine**

---

### **GießenerGirlsUnited – GiGiU-Mädchenaktionstag**

Kooperation mit dem Arbeitskreis Mädchenarbeit der Stadt Gießen

### **Stadtgeschichte Berlin**

Kooperation mit der Jugendpflege der Stadt Gießen sowie den Jugendclubs der Stadt Gießen

### **Jugendclub im Aufbruch**

Kooperation mit dem Jugendclub Gummiinsel

### **Cool sein, cool bleiben – Gewaltprävention Deeskalationstraining und Selbstbehauptung für Jugendliche von 13 bis 15 Jahren**

Kooperation mit der Schulsozialarbeit GGO und der Sportschule für Selbstverteidigung Gießen

### **Starke Klasse! – Ein Gruppenfindungsseminar**

Kooperation mit der Theodor-Litt-Schule

### **Wir mischen mit! – SV-Seminar**

Kooperation mit der Brüder-Grimm-Schule

### **Willkommen in Gießen – InteA-Alltagskompetenztraining**

Kooperation mit den InteA-Klassen der Wirtschaftsschule am Oswaldsgarten und Theodor-Litt-Schule

### **Schulprojekt „Sexuelle Vielfalt – lesbisch, schwul, bi, trans\* und mehr?“**

Kooperation mit der pro familia Gießen e. V. und Marburg sowie Gießener Schulen

### **Eine Liebe wie jede Andere – Leben und Umgang mit Homosexualität**

Kooperation mit pro familia Gießen und Marburg e. V.

### **„Mitreden – mitmachen – mitbestimmen“ –**

### **Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Gießen**

Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Gießen e. V.,  
Gießener Schulen und Jugendclubs